

Slim Quarters

Inmitten eines Wohngebiets in Kronberg auf einem alten Park & Ride Parkplatz befindet sich das zu beladende Gebiet. Die Umgebung fällt durch eine teilweise kleinteilige Bebauungsstruktur auf.

Aus der vorangegangenen Case Study zum Projekt Slim City in Wien formt sich das erste Konzept: „Freiraum durch Anordnung“. Mithilfe von Fluchtlinien aus der Umgebung ergibt sich ein Bebauungsraster, in die wir unsere 16x12m großen Gebäude „einwürfeln“.

Durch eine geschickte Anordnung, ergeben sich auf dem gesamten Gebiet immer wieder größere und kleinere Freiräume mit neuen Eindrücken. Raffinierte Balkone bieten Privatsphäre im Freien. Viele verschiedene Aktions- oder Informationsflächen bieten ein großes Angebot für Aktivität sowohl für junge als auch für alte Menschen. Ein großer Hauptplatz mit Sitztreppe zum Bach, Bodenschachbrett und weiteren Angeboten stellt den Hotspot des Gebiets da.

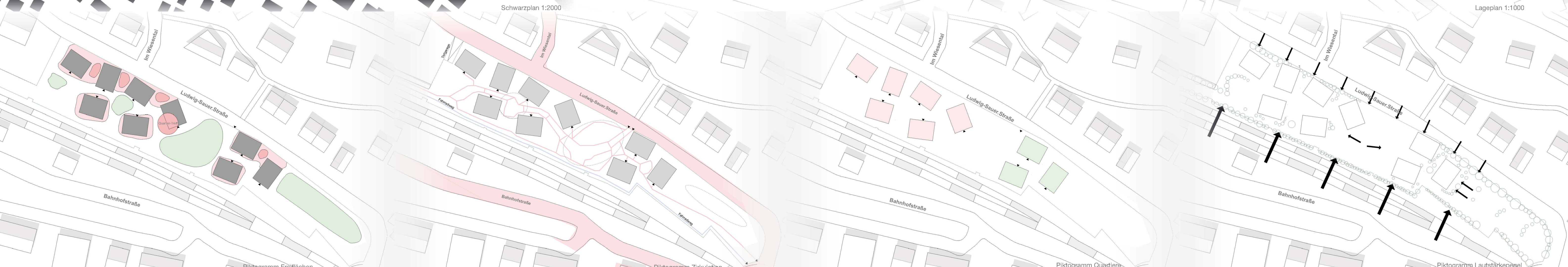
Durch Bepflanzung steuern wir dem vom Bahnhof kommenden Lärmpegel entgegen, dass die Bewohner auch auf ihren Südbalkonen ruhig entspannen können.



Axonometrie Gebiet



Lageplan 1:1000



■ öffentlich
 ■ halb öffentlich
 ■ fürs Gebiet
 — Zirkulation
 — Fahrradweg
 ■ Quartier 1
 ■ Quartier 2
 ➔ Lautstärkequelle
 — Piktogramm Freiflächen
 — Piktogramm Zirkulation
 — Piktogramm Quartiere
 — Piktogramm Lautstärkepegel



Ansicht 1:200



Schnitt 1:200



Freiflächenplan 1:500



Grundrisse 1:200 EG

Gebiets- Daten

50% Wohnungen für 1 - 3 Personen
 = 30 Wohnungen = 47,62%
 —> 15 x 1 Zimmer Wohnungen
 —> 15x 2 Zimmer Wohnungen

40% Wohnungen für 3-4 Personen
 =23 Wohnungen = 36,51%
 —> 23 x 3 Zimmer Wohnungen

10% Wohnungen für 4+ Personen
 =10 Wohnungen = 15,87%
 —> 10 x 4 Zimmer Wohnungen

Grundflächenzahl : 0,2
 Geschossflächenzahl :4,416 / 8700 = 0,5

63 Stellplätze und 126 Fahrradstellplätze

Gebiets- Überblick

Der alte Park & Ride Parkplatz am Rande des Kronberger Bahnhofs stellt das Baugrundstück für das neu zu entwickelnde Quartier dar.

Besonders großen Wert soll dabei auf bezahlbaren Wohnraum gelegt werden als auch auf das Mikroklima innerhalb unseres Quartiers. Prägendes Element unseres Entwurfes ist der Bach, welcher offen gelegt wird und sich durch die Häuser Anordnung schlängelt.

Dabei werden größere Schlängel des Bachlaufes als mehr oder weniger öffentliche Treffpunkte genutzt. Der öffentlich zugängliche mittlere Platz wird durch eine Sitztreppe, verschiedene Spielmöglichkeiten geziert. Wichtiger Bestandteil des Platzes ist dabei der Quartierstreff, welcher ein Spiel von Innen und Außenraum ermöglicht.

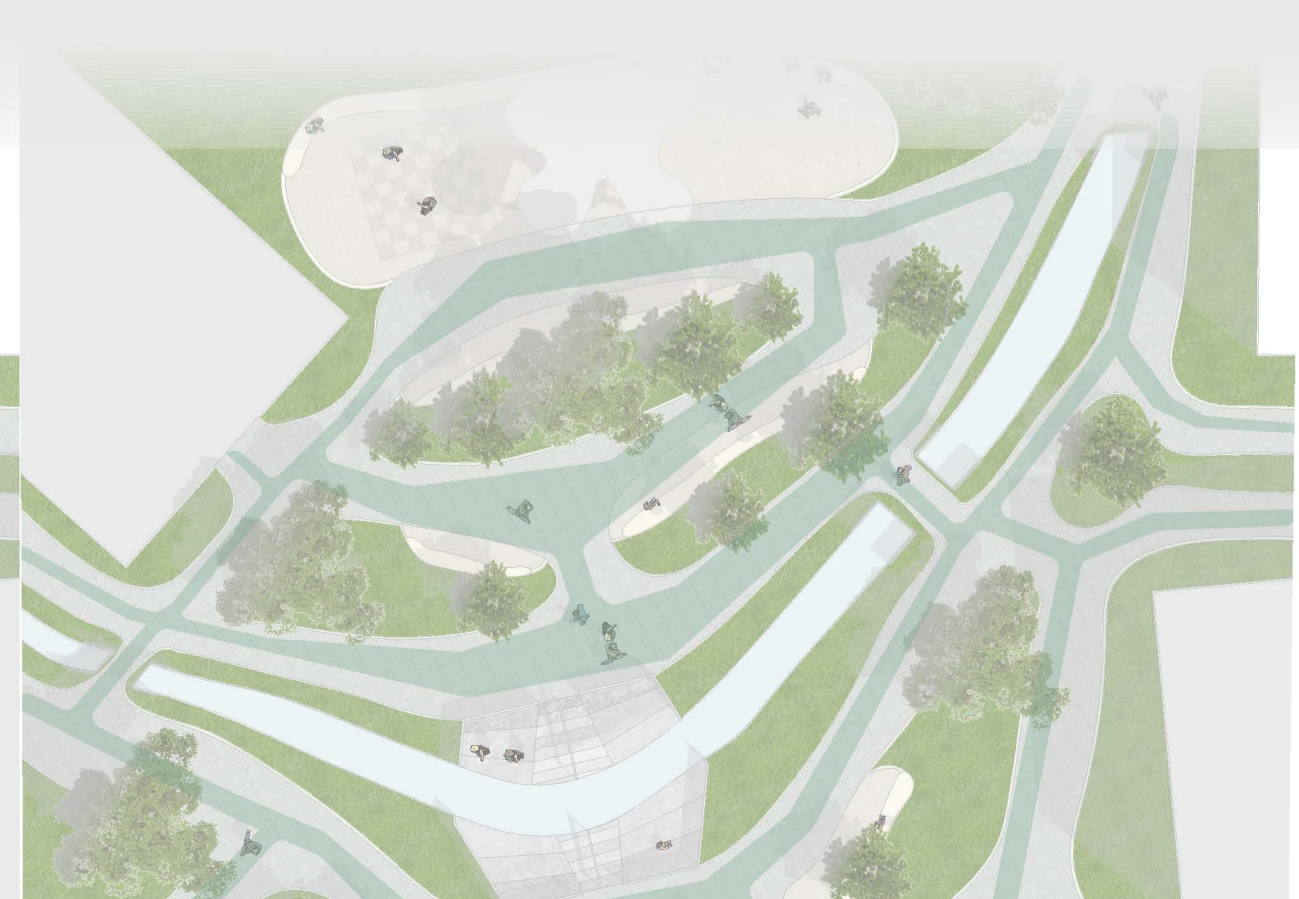
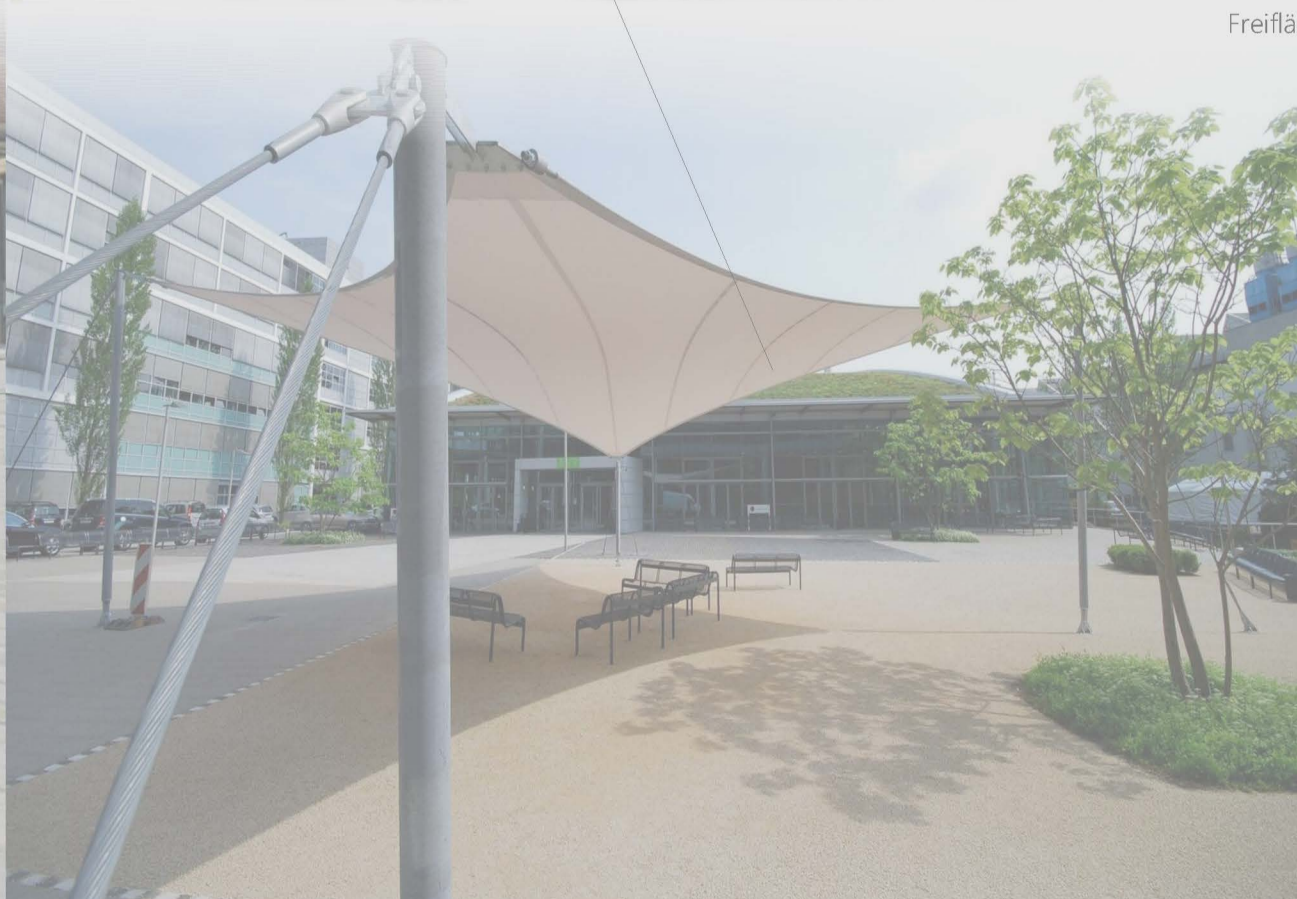


Grundrisse 1:200 1.OG



Freiflächenplan Quartiersplatz

Quartierstreff Visualisierung



Freiflächen- Impuls Piktogramm

Freiflächen- Bewegungs Piktogramm

Bänke

Die Bänke, welche sich an die Form unserer Inseln in der urbanen Landschaft, geschmeidig einfügen, verstärken das Konzept des geschmeidigen Einfügens des Quartiers

Sitztreppe

Die Sitztreppe, welche sich am Bachlauf am zentralen Quartiersplatz befindet, lädt Jung und Alt ein um die schönen Sonnenstunden mit Bachplätschern im Hintergrund zu genießen

Sonnensegel

Das Sonnensegel, welches zwischen der Boule Bahn und den großen Schachbrett gespannt ist, sorgt für ausreichend Schatten in den sonnigen Monaten, als auch für generellen Witterungsschutz